



74. Oberwalliser Musikfest Fiesch

Rangliste Marschmusik

Sonntag, 6. Juni 2010

	Rang	Ort	Verein	Punkte
Klasse: 1	1	St. German	MG Echo	109.5
	2	Visp	MG Vispe	107.5
Klasse: 2	1	Raron	MG Raronia	110.5
	2	Albinen	MG Alpenrose	106.5
	3	Saas-Fee	MG Alpenrösli	102.5
	4	Turtmann	MG Viktoria	99.5
	5	Saas-Almagell	MG Mattmark	89.0
	6	Meilen	JM Pfannenstiel	78.5
Klasse: 3	1	Stalden	MG Harmonie	104.5
	2	Bürchen	MG Ronalp	100.0
	3	Mörel	MG Eintracht	95.0
	4	Susten	MG Illhorn	94.5
	5	Agarn	MG Rhodania	94.0
	6	Niedergampel	MG Elite	93.5
	7	Münster	MG Galmihorn	93.0
	8	Mund	MG Bryscheralp	90.5
		Törbel	MG Sonnenberg	90.5
	10	Embd	MG Alpengruss	89.5
	11	Herbriggen	MG Brunegghorn	89.0
	12	Betten	MG Bettmeralp	88.0
	13	Randa	MG Weisshorn	87.5
	14	Gampel	MG Lonza	87.0
	15	Leuk-Stadt	MG Leuca	86.0
	16	Ernen	MG Frid	83.5
	17	Termen	MG Saflisch	79.0

ohne Bewertung

Grengiols

MG Alpengruss



OBERWALLISER
MUSIKVERBAND

74. Oberwalliser Musikfest Fiesch

Rangliste Sonderpreis

Sonntag, 6. Juni 2010

	Rang	Ort	Verein
Festzelt:	1	Albinen	MG Alpenrose

Allgemeiner Jurybericht

Konzertmusik

Das Konzertlokal eignete sich aus akustischer Sicht mässig gut. Mit einfachen Mitteln – mit einem Vorhang oder Teppich – könnte man die Überakustik ein bisschen dämpfen.

Der Zeitplan hat sehr gut funktioniert. Der Standort der Jury war ideal. Die Vereine haben sich auf den Auftritt sehr gut vorbereitet. Aufgefallen sind die vielen jugendlichen und jungen Musikanten, welche die Oberwalliser Blasmusiken sehr gut mit allen Generationen durchmischen. Dabei wurde darauf geachtet, dass auch jüngeren Musikanten solistische Aufgaben und somit ein Teil der Verantwortung übertragen wurde.

Die Vereine spielten vorwiegend auf einem guten bis sehr gutem Niveau und sind musikalisch gut geführt. Die Werkwahl entsprach in den allermeisten Fällen dem Können der Vereine und wirkte sich positiv auf die Motivation der Musikanten aus. Intonation, Klangausgleich und Dynamik weisen noch am ehesten Mängel auf. Auch Artikulation und Phrasierungen dürfen noch differenzierter gestaltet werden.

Die Konzertbesprechungen und die Ratschläge der Jury wurden von allen Beteiligten dankbar aufgenommen. Die anonyme Besprechung der Jury bewirkt eine angenehme Atmosphäre ohne Wettbewerbsdruck unter den Vereinen. Eine junge, gut ausgebildete Dirigentengeneration ist bereit, sich im Oberwallis für die musikalische Qualität zu engagieren.

Wünschenswert wäre es, die Gespräche vor einem grösseren Kreis oder vor dem ganzen Verein führen zu können.

Marschmusik

Die Vereine geben sich durchwegs grosse Mühe, einen attraktiven Auftritt zu gestalten. Mit Fahnenträger, Ehrendamen in Walliser Trachten, Kindern, Hornträgern, Majoretten und Tambourengruppen setzen sich die meisten auf eine sympathische Art ins Szene.

Sämtliche Vereine bemühten sich um adäquate Literatur und setzten die Werke gemäss ihrem Leistungsvermögen um. Durch sämtliche Klassen ist das Leistungsniveau gut durchmischt. Man spürt, dass die Marschmusik in der Region Oberwallis einen hohen Stellenwert einnimmt.

Vorsicht, dass in den Registern (z.B. Trompeten) die Dynamik nach oben nicht überspannt wird.

Allgemeiner Eindruck

Das OMF war – wie immer – sehr gut organisiert. Speziell gilt unser Dank Georg Heinzen und seinem ganzen Team.

Fiesch, 6. Juni 2010

Die Jurymitglieder: Fritz Neukomm, Franz Grimm, Heinz Schönenberger, Brigitte Hofmann.

Im Namen der Jury: Heinz Schönenberger